

DEURAG schließt Geschäftsjahr zum 4. Mal in Folge mit deutlichem Gewinnzuwachs



News

© Pixabay

Die DEURAG Deutsche Rechtsschutz-Versicherung AG erzielte mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 10,3 Millionen Euro (Vorjahr: 7,2 Millionen Euro) und einem Anstieg von 42,8 Prozent im Geschäftsjahr 2024 erneut eine positive Bilanz.

Die Brutto-Beitragseinnahmen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 2,6 Prozent auf 184,8 Millionen Euro (Vorjahr: 180,1 Millionen Euro). In der Versicherungstechnik konnte gegenüber dem Vorjahr erneut ein Plus erzielt werden. Dieses betrug 0,8 Millionen Euro und führte insgesamt zu einem positiven versicherungstechnischen Ergebnis von 6,0 Millionen Euro (Vorjahr: 5,2 Millionen Euro).

Die Brutto-Schadenzahlungen einschließlich der Schadenregulierungskosten betrugen 102,5 Millionen Euro (Vorjahr: 103,9 Millionen Euro) und lagen damit um 1,3 Prozent leicht unter dem Wert des Vorjahres.

Vor dem Hintergrund der allgemeinen Stärkung der Schadenrückstellung hat sich die Bruttorekstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle um 20,6 Millionen Euro erhöht (Vorjahr: 18,0 Millionen Euro) und beträgt jetzt 375,7 Millionen Euro.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle stiegen um 1,0 Prozent moderat von 121,9 Millionen Euro auf 123,1 Millionen Euro an. Die Anzahl der Schadenmeldungen stieg um 2,7 Prozent auf 189.197 Stück an. Die bilanzielle Schadenquote brutto verringerte sich erneut gegenüber dem Vorjahr. Sie fiel um 0,6 Prozentpunkte auf 67,0 Prozent.

Insgesamt betrugen die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb 54,8 Millionen Euro und damit 1,4 Millionen Euro mehr als im Vorjahr (53,4 Millionen Euro).

Die Combined Ratio konnte gegenüber dem Vorjahr (97,2 Prozent) weiter verbessert werden: Sie sank um 0,4 Prozentpunkte auf 96,8 Prozent.

Der Kapitalanlagebestand erhöhte sich um 4,8 Prozent und stieg von 497,5 Millionen Euro auf 521,5 Millionen Euro an. Das Kapitalanlageergebnis lag mit 12,2 Millionen Euro um 1,3 Millionen Euro über dem Vorjahresergebnis (10,9 Millionen Euro).

Der zum Oktober 2024 eingeführte DEURAG Tarif konnte in aktuellen Produktratings bereits positive Resonanz erzielen. So erreichte der neue JurChoice Gewerbe-Rechtsschutz in der Produktlinie FREE die Höchstwertung FFF+ im aktuellen Franke und Bornberg Rating „Rechtsschutz für Selbstständige und Unternehmer“ (März 2025). Mit dem Privat-Rechtsschutz in der Linie FREE erzielte die DEURAG zudem 6 von 6 Kompassen im Rechtsschutz-Scoring von ASCORE Analyse. In 2024 und 2025 erhielt die DEURAG außerdem die beliebte Auszeichnung „Makler-Champion“ vom Versicherungsmagazin und ServiceValue.

Im Bereich der Kundenzufriedenheit schnitten die DEURAG sowie die Marke ALLRECHT Rechtsschutzversicherungen in 2024 zudem über Marktniveau ab, so das Ergebnis der durch die MSR Consulting Group durchgeführten Benchmarkstudie KUBUS Privatkunden Rechtsschutz.

Der Rechtsschutz für das Privatleben der Marke ALLRECHT konnte sich im Handelsblatt Rating (Februar 2025) unter den besten Rechtsschutzversicherungen durchsetzen und sowohl für Familien als auch für Singles die Gesamtnote „Sehr gut“ erzielen. Die Stiftung Warentest beurteilte den Rechtsschutz für das Privatleben in der Variante PREMIUM mit „Gut“ (Januar 2025). Zum September 2025 wird die ALLRECHT einen neuen Tarif einführen und die Angebote im gewerblichen Bereich erweitern.